

Inhaltsverzeichnis

Wie Klingmühl zu seinem Namen kam 3

Wie Klingmühl zu seinem Namen kam

In ganz alten Zeiten hatte **Klingmühl** neben den vielen Töpfereien auch eine **Wassermühle**, die sich an einem Graben befand, der in den Wagnerschen Mühlenteich floß.

Das sonderbare an dieser **Mühle** bestand darin, daß jedes mal, wenn ein **Sack** mit **Mehl** gefüllt war, ein **Glöckchen** ertönte. Das Glöckchen klingelte dann in der Mühle.

So entstand aus klingelnde Mühle Klingmühl.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Niederlausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatniederlausitz](#), [niederlausitz](#), [klingmühl](#), [ursprung](#), [name](#), [wassermühle](#), [mühle](#), [glocke](#), [sack](#), [mehl](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw146&rev=1683391101>

Last update: **2025/01/30 10:41**

